

Seminarleitung

Ingrid Hildebrandt

Traumatherapeutin, Praxis für Psychotraumatologie
Ausbildung in Gestalttherapie, analytischer Familientherapie, tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie und Traumatherapie. Langjährige Mitarbeit bei Wildwasser Frankfurt/ M e.V.. Heute Mitarbeiterin des Instituts für Trauma-Bearbeitung und Weiterbildung - Frankfurt/ M sowie Dozentin für Psychotraumatologie.

Dr. Katharina Maucher

Diplom-Psychologin und Erziehungswissenschaftlerin, Lehrbeauftragte für Erziehungswissenschaften an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt, und Leiterin der Fachstelle Kinderschutz und Koordination von Hilfen im Jugend- und Sozialamt Frankfurt.

Anmeldebedingungen:

Anmeldungen sind nur schriftlich möglich und werden erst gültig mit der Überweisung des Teilnahmebetrages. Danach erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme.

Bei Anmeldung bis spätestens 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie Ihre Teilnahmegebühr zurück unter Abzug einer Kostenpauschale von 10%. Zu einem späteren Zeitpunkt ist die Erstattung der Teilnahmegebühr nur möglich, wenn ein(e) Ersatzteilnehmer(in) zur Verfügung steht.

Seminarleitung

Dr. Katharina Maucher
Ingrid Hildebrandt

Datum 30.09.-01.10.2004

Zeit 09.00 - 18.00 Uhr

Kosten € 190,-

Ort Jugend- und Sozialamt
Zeil 57, 3. Stock
60313 Frankfurt/ M

Zielgruppe SozialarbeiterInnen,
SozialpädagogenInnen

Methoden Vortrag, Diskussion,
videogestützte Rollen- und
Planspiele

Information und Anmeldung

Institut für Trauma-Bearbeitung und Weiterbildung - Frankfurt

**Fichardstr. 36
60322 Frankfurt/ Main**

**Tel 069-59673766
Fax 069-15242681**

www.institut-fuer-traumabearbeitung.de

**„Man sieht nur mit
dem Herzen gut“
(Saint-Exupéry)**

Diagnostik in der Hilfeplanung



**Institut für
Trauma-Bearbeitung und
Weiterbildung
Frankfurt/ M**

"Man sieht nur mit dem Herzen gut"
(Antoine de Saint Exupery: Der Kleine Prinz)

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Jugendamtes sowie anderer Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe sind in ihrer Alltagspraxis häufig mit Einzelpersonen oder Familien konfrontiert, die ihnen fremd sind, deren Lebenssituation sie aber für ihre Arbeit kennen lernen und einschätzen müssen.

Mit dieser Aufgabe, die auch häufig eine Analyse möglicher Gewaltpotentiale und Gewaltstrukturen in den familiären Beziehungen beinhaltet, ist der zuständige Mitarbeiter bzw. die zuständige Mitarbeiterin im wesentlichen auf sich alleine gestellt.

Die Erfahrung zeigt, dass analytische Potentiale, die in der Persönlichkeit der Fachkräfte selbst liegen, in der Praxis weitgehend ungenutzt bleiben. Gelingt es jedoch, diese Fähigkeiten gezielt dazu einzusetzen, auf einer tieferen Ebene innerpsychische und interpersonellen psychodynamische Prozesse zu verstehen, ist damit bessere Einfühlung und darauf aufbauende Beziehungsgestaltung verbunden.

Dieses Seminar gibt Hilfestellung möglich Gefährdungen des Kindeswohls rechtzeitig zu erkennen und kompetent zu intervenieren.

Das Seminar will

- die Dynamik und Folgen von traumatisierenden oder vernachlässigenden Beziehungserfahrungen bei den Betroffenen verstehbar machen und
- eigene, aus der interpersonellen Dynamik hervorgehende (Abwehr-)Reaktionen auf das Verhalten dieser Menschen als "normale Gegenübertragungsreaktionen" bewusst machen, um das darin liegende diagnostische Element zur prognostischen Risikoeinschätzung nutzbar machen zu können.

Die Kompetenzen sind anwendbar für das Verstehen in der Interaktion mit einer einzelnen Person als auch mit einer Familie und/ oder dem Helfersystem.

Ich melde mich verbindlich an:

Datum _____

Vorname, Name _____

Privatadresse _____

Telefon, Fax _____

E-Mail _____

Berufl. Tätigkeit _____

dienstl. Anschrift _____

Telefon, Fax _____

E-Mail _____

Die Anmeldebedingungen erkenne ich an. Den Teilnahmebetrag von 190,-€ habe ich überwiesen an Ingrid Hildebrandt, Konto-Nr. 0442521200, Desdner Bank, BLZ 50080000 (Bitte als Stichwort den Seminartitel angeben)

Anmeldung

per Fax: 069 – 15 24 26 81

per E-Mail
kontakt@institut-fuer-traumabearbeitung.de

oder schriftlich an

Institut für Trauma-Bearbeitung und Weiterbildung Frankfurt
Fichardstr. 36
60322 Frankfurt/ Main